



NORDRHEIN-  
WESTFÄLISCHER  
**LEHRERVERBAND**

Pressemitteilung

Düsseldorf, 31. Januar 2019

## **NRWL: Gesundheitsförderung an Schulen weiter ausbauen**

### **Gesunde und motivierte Lehrerinnen und Lehrer sind Grundvoraussetzung für guten Unterricht**

Der Nordrhein-Westfälische Lehrerverband (NRWL) begrüßt den Antrag zu Weiterentwicklung und Entbürokratisierung des Beihilferechts in Nordrhein-Westfalen. Die Landtagsfraktionen von CDU, SPD und FDP haben den Antrag jetzt mit breiter Mehrheit gemeinsam auf den Weg gebracht.

„Die angestrebten Änderungen bei der Beihilfe werden mittel- und langfristig dazu führen, dass sich der Krankenstand auch im Schulbereich reduziert und die Kosten sinken. Davon profitieren alle, denn gesunde und motivierte Lehrerinnen und Lehrer sind Grundvoraussetzung für guten Unterricht“, sagte Andreas Bartsch, Präsident des NRWL. Konkret geht es darum, die Bearbeitung von Beihilfeanträgen für die Betroffenen und ihre Angehörigen so einfach und unbürokratisch wie möglich zu gestalten.

Im Jahr 2015 wurden allein in NRW mehr als zwei Millionen Beihilfeanträge gestellt. „Landesbeamte schätzen grundsätzlich den Vorteil ihrer privaten Versicherung mit dazugehöriger anteiliger Beihilfeerstattung. In der Abwicklung aber ist für viele die Bearbeitung der Anträge und die Geltendmachung von Ansprüchen eine zeitintensive und belastende Aufgabe“, erläuterte Bartsch. Generell seien gesundheitliche Prävention und Beratung sehr effektive Mittel, einem hohen Krankenstand entgegenzuwirken. „Bei Arbeitsplätzen mit überwiegend sitzender Tätigkeit ließe sich beispielsweise mit präventiver Physiotherapie viel erreichen.“

Bislang ist dieser Bereich aber von der Beihilfe nicht abgedeckt. Wir hoffen, dass der jetzt verabschiedete Antrag auch in Punkten wie diesem konkrete Verbesserungen bringt“, so Bartsch.

### **Stressfaktoren und Belastungen in der Schule abbauen**

Nach der Verabschiedung des Antrags erwartet der NRW nun eine schnelle Umsetzung. Der Verband fordert von der Landesregierung zugleich weitere Schritte: „Dieser Antrag ist ein Einstieg in ein umfassendes Gesundheitsmanagement. Wenn Vorsorge durchgreifende Wirkung erzielen soll, müssen aber auch die Ursachen für Krankheiten beseitigt werden. Prävention und Entbürokratisierung in der Schule heißt, gesundheitsgefährdende Stressfaktoren und Belastungen zu verringern. Vor allem die in den vergangenen Jahren stetig gestiegenen zusätzlichen Verwaltungsaufgaben über den Unterricht hinaus sowie Dokumentations- und Rechenschaftspflichten sind abzubauen“, erklärt Andreas Bartsch. Insofern leiste ein zielführendes Gesundheitsmanagement einen wichtigen Beitrag zur Qualität im Schulsystem und führe nicht zuletzt auch dazu, neue Lehrkräfte zu gewinnen.

#### **Ansprechpartner für die Presse:**

Nordrhein-Westfälischer Lehrerverband (NRWL)  
Graf-Adolf-Str. 84  
40210 Düsseldorf  
<http://www.nrw.de>

Andreas Merkendorf  
Telefon: 0211-17744115  
Mobil: 0170-5789865  
Fax: 0211-161973  
E-Mail: [andreas.merkendorf@nrwl.de](mailto:andreas.merkendorf@nrwl.de)

Andreas Bartsch, Präsident NRW  
Mobil: 0174-3325413

#### **Nordrhein-Westfälischer Lehrerverband (NRWL):**

Im NRW haben sich die drei weiterhin eigenständigen Organisationen Philologen-Verband Nordrhein-Westfalen (PhV NW), Verband der Lehrerinnen und Lehrer an Wirtschaftsschulen in NRW (vLw NRW) und Verband der Lehrerinnen und Lehrer an Berufskollegs in NRW (vlbs) zusammengeschlossen. Die Verbände vertreten zusammen 30.000 Mitglieder an Gymnasien, Wirtschaftsschulen und Berufskollegs in NRW, der NRW ist damit die mitgliederstärkste Organisation im Schulbereich in Nordrhein-Westfalen. Insgesamt sind hier an den Schulformen Gymnasien, Wirtschaftsschulen und Berufskollegs rund 75.000 Lehrerinnen und Lehrer beschäftigt. Der NRW ist die Interessenvertretung für diese Lehrkräfte. Er setzt sich für attraktive Rahmen- und Arbeitsbedingungen ein, um eine qualitativ hochwertige Bildung und Erziehung mit konkreten Berufs- und Studienperspektiven

für junge Menschen zu ermöglichen. Der NRW hat seinen Sitz in Düsseldorf und versteht sich darüber hinaus auch als Interessenvertretung für Lehrkräfte an Gesamtschulen. Weitere Informationen unter [www.nrw.de](http://www.nrw.de) sowie [www.phv-nw.de](http://www.phv-nw.de), [www.vlw-nrw.de](http://www.vlw-nrw.de) und [www.vlbs.de](http://www.vlbs.de).